
FDP Friedberg

DR. REGINA BECHSTEIN-WALTHER (FDP FRIEDBERG) VON BÜRGERMEISTER DIRK ANTKOWIAK GEEHRT

24.08.2021

Es gratulieren Dr. Regina Bechstein-Walther für 50 Jahre Mitgliedschaft (v.l.)
Bürgermeister Dirk Antkowiak, Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender sowie der 1.
Vorsitzende des Wetterauer Reitvereins e.V., Gerhard Loth.

50 Jahre sind eine lange Zeit, in der man viel erlebt. Sei es in einer Partnerschaft,
Freundschaft oder auch mit den eigenen Kindern, die man groß werden sieht. 50 Jahre
sind auch ein besonderer Anlass, wenn es sich um eine Mitgliedschaft in einem
Sportverein handelt. Man erlebt viel mit, gestaltet aber auch viel in dieser langen Zeit. Für
50 Jahre Mitgliedschaft im Wetterauer Reitverein e.V. ist nun Dr. Regina Bechstein-
Walther geehrt worden. Bechstein Walther, Mitglied der FDP-Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung sowie langjähriges Vorstandsmitglied bei den Liberalen in
Friedberg, kann nun auf diese ereignisreiche Zeit des Engagements für den Verein und
den Pferdesport, der ihr als aktiver Reiterin selbst sehr am Herzen liegt, mit Stolz
zurückblicken. Um dieses besondere Jubiläum zu würdigen, ließen es sich Bürgermeister
Dirk Antkowiak und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Friedberg Hendrik
Hollender nicht nehmen, gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Wetterauer Reitvereins
e.V. Gerhard Loth die Urkunde verbunden mit Glückwünschen zu übergeben. Diese und
weitere Ehrungen wurden anlässlich des Reitturniers des Wetterauer Reitvereins e.V.,
welches vom 20. – 22. August auf der Reitsportanlage Loth in Fauerbach stattfand,
vollzogen. Die Ausrichtung des Turniers wurde von der FDP Friedberg unterstützt. Den
Liberalen ist ein aktives Vereinsleben in Friedberg wichtig. Auch das Engagement junger
Menschen im Reitsport, welcher auf Grund der Verbindung zum Sportpartner Pferd
Charakterfestigung und koordinative Fähigkeiten herausbildet, ist ein Anliegen der FDP.

Aus diesem Grund wurde im Rahmen des Reitturniers eine Prüfung insbesondere für junge Reiterinnen und Reiter gefördert.